

# **FRANKFURTER MATINEE**

**Sonntag, 26. Februar, 11:00-13:00 Uhr**

**Café Alte Backstube**

**Dominikanergasse 7, Frankfurt am Main-Innenstadt**

## **Neonazistischer Terror: Die Spitze des Eisbergs**

**mit Wolf Wetzel/Autor, Publizist**

**Moderation: Hans See**

Wie kann man erklären, dass ausgerechnet der Verfassungsschutz über zehn Jahre die Existenz eines neonazistischen Terrorismus in Gestalt der NSU nicht sehen konnte/wollte? Dass Terrorismusfahnder der systematischen Menschenjagd einer neofaschistischen Mörderbande nicht in den Arm fallen? Waren die Verfassungsschutzämter auf dem rechten Auge blind, oder haben sie vieles sehenden Auges zugelassen? Befand sich die neonazistische Terrorgruppe „NSU“ tatsächlich im Untergrund oder in Obhut von Staatsorganen? Wie viel davon wird jetzt aufgeklärt, wie viel wird weiterhin vertuscht? Könnte es sein, dass unsere Staatssicherheit unsere Demokratie nur von links bedroht sieht? Wir wissen, das hat die Weimarer Republik gezeigt, dass das rechtskonservative Bürgertum den Faschismus als „eiserne Reserve“ gegen „linke Systemveränderer“ betrachtet. Diese Mörderbanden, das hat sich auch in Chile beim Sturz des frei gewählten Sozialisten Allende gezeigt, können – wenn der Wirtschaft wegen ihrer kriminellen Machenschaften einmal zuviel Demokratie drohen sollte – jederzeit gegen antikapitalistische Demokratiebewegungen mobilisiert werden? Was tun?



Quelle: Google maps

**Benefizveranstaltung: Eintritt € 5,00, mit Frankfurt-Pass oder Kultur-Pass € 1,00**  
Der Erlös dieser Benefizveranstaltung geht an den BCC-Rechtshilfefonds  
„PRO VERITATE – für Bürgerrechte und Meinungsfreiheit“.  
Spendenkonto: 530 024 73. Sparkasse Hanau - BLZ 506 500 23.  
Spenden sind steuerabzugsfähig.

Eine Veranstaltung von Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft e.V.  
in Zusammenarbeit mit dem NachDenkSeiten-Gesprächskreis Frankfurt am Main

Mehr Info: [www.businesscrime.de](http://www.businesscrime.de) und [www.kunstgesellschaft.de](http://www.kunstgesellschaft.de)



**Business Crime Control**  
Die Bürger- und Menschenrechtsorganisation seit 1991

**KunstGesellschaft**

